

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ist per sofort die Position

**Direktorin / Direktor des
Instituts für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung /
Institute for Comparative Media and Communication Studies (CMC)**

zu besetzen.

Das Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung löst die 1994 gegründete Kommission für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung ab und wird von der ÖAW und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU) gemeinsam getragen. Die Kooperation soll eine nachhaltige Institutionalisierung der vergleichenden Kommunikationsforschung in Österreich gewährleisten, Medienkompetenz als zentrale Ressource einer Informationsgesellschaft fördern und die vergleichende Kommunikationsforschung in der universitären Lehre verankern. Kooperationsziele sind qualitativ hochwertige Leistungen in Forschung und Lehre, wobei Lehrleistungen und Nachwuchsförderung vor allem dem Standort Klagenfurt zugutekommen.

Das Institut bzw. die Kommission für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung ist die einzige Forschungseinrichtung in Österreich, die sich seit rund zwei Jahrzehnten umfassend mit den für das demokratische Leben zentralen Fragen der politischen Kommunikation in international und historisch vergleichender Perspektive beschäftigt. Erforscht wird der Wandel der strukturellen Bedingungen des Mediensystems ebenso wie die Vermittlungs- und Interaktionsprozesse von Medien und politischen Organisationen. Dementsprechend umfasst das Forschungsprogramm derzeit drei thematische Schwerpunkte:

- die Entwicklung und Organisation des Mediensystems,
- das Verhältnis von Politik und Medien in Österreich
- und die Rolle der Medien in den internationalen Beziehungen.

Die national und international vielfältig vernetzte Forschungstätigkeit des Instituts ist durch Unabhängigkeit, Interdisziplinarität und ein hohes methodisches Know-How gekennzeichnet. Die grundlegende kommunikationswissenschaftliche Perspektive wird je nach Forschungsfeld mit politik- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen sowie Ansätzen der Sozialpsychologie und der Soziologie verbunden. Das Institut gibt die zweisprachige peer-reviewed Buchreihe „Relation“ heraus und engagiert sich in der Ausbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Der **Aufgabenbereich** der zukünftigen Direktorin / des zukünftigen Direktors umfasst:

- Wissenschaftliche, administrative und finanzielle Leitung des CMC samt Personalführung und -entwicklung,
- Forschungscoordination zur Entwicklung gemeinsamer Projekte am Institut,
- Koordination und Kontrolle der Zielvereinbarungen zwischen dem Institut und der ÖAW,
- proaktive Einwerbung von Drittmitteln sowie
- aktive Mitarbeit an Forschungsprojekten des Instituts.

Das **Anforderungsprofil** für diese Position umfasst:

- Hohe wissenschaftliche Kompetenz (facheinschlägige Habilitation oder gleichwertige Qualifikation sowie renommierte Veröffentlichungen),
- breite, qualitative und quantitative Ansätze umfassende Methodenkenntnisse,
- Erfahrung in der Leitung wissenschaftlicher Einrichtungen,
- internationale Lehr- und Forschungserfahrung,
- Einbindung in nationale und internationale Forschungsnetzwerke,
- Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und in der Abwicklung internationaler Forschungsprojekte sowie
- Erfahrungen in der Wissenschaftskommunikation und im Wissenschaftstransfer.

Die Position wird zunächst für die Dauer von **drei Jahren** ausgeschrieben und kann nach wissenschaftlicher Evaluierung verlängert werden. Dienort ist Wien. Die ÖAW ist daran interessiert, den Anteil von Frauen in wissenschaftlichen Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich ein, sich um die ausgeschriebene Position zu bewerben. Das für die Position anzugebende Mindestentgelt beträgt für ein volles Anstellungsverhältnis € 52.243,80 brutto p.a.,

wobei nach Maßgabe der dem Anforderungsprofil entsprechenden Qualifikationen ein angemessener Verhandlungsspielraum gegeben ist. So ferne die Leitung des Instituts nebenberuflich ausgeübt wird, beträgt das zu nennende Mindesthonorar € 1.500,00 brutto p.m.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis und Sonderdrucken bzw. Reproduktionen der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, Kurzdarstellung der laufenden bzw. geplanten Forschungstätigkeit sowie einen Ausblick auf die mögliche wissenschaftliche Weiterentwicklung des Instituts sind bis **22. Februar 2013** (bitte unbedingt auch digital) einzusenden an:

Mag. Lisbeth TRISKA
Aktuarin der philosophisch-historischen Klasse
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel Platz 2, 1010 Wien
lisbeth.triska@oeaw.ac.at

Für Rückfragen, diese Position betreffend, steht Ihnen Frau Mag. Triska auch gerne unter der Telefonnummer +43 1 515 81 DW 1281 zur Verfügung.

Nähere Informationen über die ÖAW entnehmen Sie bitte der Homepage: www.oeaw.ac.at. Über das Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung informiert www.oeaw.ac.at/cmc.